

EGGMagazin

EGG TopThema

Ausbildung bei der EGG

*Jetzt mit uns in die berufliche
Zukunft starten*

EGG Energie

Der CO₂-Preis und das
Kostenaufteilungsgesetz

EGG Tipp

Saisonstart im Hochbeet

EGG Unterhaltung

Fußball-EM 2024 in Deutschland
mit Spielplan im Innenteil

Wir sind
ENERGIE.

www.egg-gera.de



Energieversorgung Gera GmbH
De-Smit-Straße 18 · 07545 Gera
Hotline 0365 856-1177



Jetzt E-Mobil registrieren und THG-Quote sichern

Online anmelden und attraktive Prämie
von der EGG erhalten.



Weitere
Informationen unter

www.egg-gera.de/thg-quote

Wir sind
ENERGIE.

Liebe Leserinnen und Leser,

während die Natur zu neuem Leben erwacht, freuen wir uns, Ihnen die Frühjahrsausgabe unseres Kundenmagazins vorzustellen. Ein Jahr voller Energie und Vorfreude liegt vor uns, besonders da Deutschland die Ehre hat, Gastgeberland eines mitreißenden Sportereignisses zu sein: der Fußball-Europameisterschaft der Männer. Mit derselben Begeisterung, die uns bei einem Torjubel ergreift, präsentieren wir Ihnen wieder vielfältige Beiträge, die neben unseren Unternehmensnachrichten auch zahlreiche, alltägliche Themen für Sie bereithalten.

Unsere Ausbildungsangebote stehen auf den Seiten 4 und 5 im Rampenlicht. Ein Interview mit unserem Azubi Tim gibt Einblicke in den Alltag und die vielfältigen Chancen, die eine Ausbildung bei der Energieversorgung Gera bietet. Die Seiten 6 und 7 widmen wir einem Thema, das Viele betrifft: dem neuen CO₂-Kostenaufteilungsgesetz. Wir durchleuchten, was dieses Gesetz für Sie als Verbrau-

cherinnen und Verbraucher bedeutet und wie es sich auf Ihre Energiekosten auswirken wird.

Mit dem Frühling beginnt auch die Gartenzeit: Auf den Seiten 8 und 9 erhalten Sie unsere besten Tipps für einen gelungenen Saisonstart im Hochbeet. Egal, ob Sie bereits erfahren sind oder dieses Jahr erstmalig selbst anbauen möchten – unsere Anleitungen geben passende Anregungen für alle.

Die Fußball-EM der Männer rückt näher und wir teilen Ihre Vorfreude! Auf den Seiten 10 und 11 finden Sie unseren EM-Plan zum Ausfüllen. Verfolgen Sie mit unserer Übersicht jedes Spiel und fiebern Sie mit Ihren Lieblingsteams mit.

Für unsere kleinen Leserinnen und Leser haben wir uns auf den Seiten 12 und 13 etwas Besonderes ausgedacht: eine Kinderseite mit spannenden Informationen über Zugvögel. Wer fliegt wohin und was macht eigentlich einen Vogelzug aus? Diese und weitere Fragen beantworten wir spielerisch und wissenswert.



Ein weiterer Höhepunkt ist in diesem Jahr das fünfjährige Jubiläum unserer Förderplattform Gera Crowd. Auf Seite 15 feiern wir gemeinsam diesen Meilenstein und blicken zurück auf all das, was wir dank Ihres Engagements erreichen konnten.

Lehnen Sie sich zurück und lassen Sie sich von unserer Frühjahrsausgabe inspirieren. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Ihr André Grieser

Geschäftsführer Energieversorgung Gera GmbH

EGG Top Thema · Ausbildung bei der EGG	Seite 04 – 05
EGG Energie · Der CO ₂ -Preis und das Kostenaufteilungsgesetz	Seite 06 – 07
EGG Tipp · Saisonstart im Hochbeet	Seite 08 – 09
EGG Unterhaltung · Fußball-EM 2024 in Deutschland Spielplan	Seite 10 – 11
EGG Kinderwissen · Wieder daheim: Die Zugvögel sind da	Seite 12 – 13
EGG Kultur · 15. Hofwiesenparkfest	Seite 14
EGG Gera Crowd · Gemeinsam für Gera: Fünf Jahre Gera Crowd	Seite 15
EGG Kulinarisch · Bärlauch-Pesto einfach selbst gemacht	Seite 16
EGG Regionaltipp · Tradition seit 1929: Fiedlers Garten & Hobbyland	Seite 17
EGG Unterhaltung · Bastelideen für Groß und Klein, Rätselspaß	Seite 18 – 19

Wir drucken klimaneutral und nutzen zertifiziertes Papier aus nachhaltiger Holzwirtschaft.



Energieversorgung Gera GmbH
De-Smit-Straße 18, 07545 Gera

Kundenhotline 0365 856-1177
E-Mail service@egg-gera.de
Kundenzentrum online
www.egg-gera.de/onlineportal

Geschäftskundenberatung
Telefon 0365 856-1175
E-Mail vertrieb@egg-gera.de

24h-Notdienst (Störungsfälle)
Strom 0365 856-1616
Gas 0365 856-1717
Fernwärme 0365 856-2121



**Mehr zu Praktikum und
Ausbildung unter**

www.egg-gera.de/ausbildung

*Auszubildender Tim Beerhold (links) mit EGG-Mitarbeiter
Nils Klopfer bei Arbeiten im Stadtgebiet*

AUSBILDUNG BEI DER EGG

Mit uns in die berufliche Zukunft starten

Tim Beerhold ist im dritten Ausbildungsjahr bei der Energieversorgung Gera. Er lässt sich hier zum Elektroniker für Betriebstechnik ausbilden und gibt im Interview einen kleinen Einblick in die Ausbildungsmöglichkeiten bei der EGG. Interessierte Schüler:innen und Jugendliche können bei uns die Berufe Elektroniker für Betriebstechnik, Mechatroniker, Anlagenmechaniker in der Fachrichtung Instandhaltung und Kaufmann/-frau für Büromanagement erlernen. Der nächste Ausbildungsstart ist am 01. August 2024.

Tim, Sie befinden sich in der Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik bei der Energieversorgung Gera. Wie sind Sie auf die Ausbildung aufmerksam geworden?

Tim: Ich habe bereits seit ich klein war in der Werkstatt meines Opas mitgeholfen, Lampen zu reparieren oder Geräte in Gang zu bringen und fand das schon immer spannend. Als es dann im Physikunterricht um das Lesen und Anpassen von Schaltplänen ging, war ich ganz vorn dabei. Von daher war mir klar, dass ich mal einen Beruf im Elektronik-Bereich erlernen möchte. Dass die EGG in dieser Richtung ausbildet, hat meine Mutter im EGG-Magazin gelesen und so habe ich mich einfach beworben.

Die Tatsache, dass Sie sich im dritten Lehrjahr befinden, zeigt ja, dass es damals mit der Bewerbung geklappt hat. Wie lief das Ganze nach dem Absenden der Unterlagen für Sie ab?

Tim: Als erstes habe ich den Eignungstest, den man online machen muss, erfolgreich bestanden. Danach wurde ich zum Vorstellungsgespräch eingeladen. Ich weiß noch, dass das kurz vor der Weihnachtszeit in meinem letzten Schuljahr war. Man muss sich nämlich schon rechtzeitig auf einen der Ausbildungsplätze bewerben. Dabei wurde mir dann alles über das Unternehmen und seine verschiedenen Standorte in Gera erzählt. Das wusste ich nämlich vorher gar nicht...

Was wussten Sie nicht?

Tim: Klar hatte ich gelesen, dass die EGG Gera mit Strom, Gas und Fernwärme versorgt, man bereitet sich ja auch auf sein Gespräch vor. Aber ich hatte keine Ahnung, dass dies nicht alles in der Neuen Straße und De-Smit-Straße passiert und es auch noch einen Betriebsteil in Lusan gibt. Hier dreht sich vieles um die technischen Geschäftsbereiche wie Strom, Wärme, Automation, IT oder Elektromobilität.

Ok und was gefällt Ihnen am besten an Ihrer Ausbildung?

Tim: Puh, mir gefällt wirklich viel... es macht Spaß hier zu arbeiten und es ist jeden Tag aufs Neue interessant. Gerade im ersten Ausbildungsjahr konnten wir viele Unternehmensbereiche kennenlernen, die Kraftwerke besichtigen oder auch mal eine Stromtankstelle mit aufstellen. Danach wird man auf seinen Ausbildungsberuf angeleitet und das stets mit offenem Ohr. Und auch die sonstigen Rahmenbedingungen sind super.

Welche Rahmenbedingungen meinen Sie?

Tim: Wir verdienen ein wirklich gutes Ausbildungsgehalt nach Tarif und bekommen schon im ersten Jahr über 1.100 Euro. Dazu gibt es ein 13. Monatsgehalt und viele weitere Dinge, die echt top sind. Richtig klasse finde ich, dass wir 38 Stunden pro Woche in Gleitzeit arbeiten und schon in der Ausbildung 30 Tage Urlaub und Weihnachten und Silvester frei haben. Darüber hinaus können wir überall kostenlos auf dem Betriebsgelände parken, haben eine tolle Kantine und bekommen einen Zuschuss zum Essen. Was für mich auch reizvoll war ist, dass man garantiert übernommen wird. Und wie es aussieht, kann ich meine Ausbildung aufgrund guter Ergebnisse sogar ein halbes Jahr eher beenden und direkt nahtlos bei der EGG starten.

Was müssen Azubis denn für die Ausbildung mitbringen?

Tim: Ein Interesse an der Energiebranche ist eine gute Voraussetzung. Dann kommt es ganz auf den Ausbildungsberuf an... Bei der EGG wird im technischen und im kaufmännischen Bereich ausgebildet. Für die technischen Bereiche braucht es auf jeden Fall technisches Geschick und Interesse für diese Themen. Und man sollte gute Noten mitbringen, gerade in Fächern wie Mathe und Physik. Gute Zeugnisse, Verantwortungsbewusstsein und ein freundliches Auftreten brauchen auch die Kaufleute.

Der CO₂-Preis und das Kostenaufteilungsgesetz

Das CO₂-Kostenaufteilungsgesetz ist am 01. Januar 2023 in Kraft getreten und stellt einen bedeutenden Schritt in Richtung Klimaschutz dar. Mit diesem Gesetz soll die Belastung von CO₂-Emissionen auf Eigentümer:innen und Nutzer:innen von Gebäuden verteilt werden, um Anreize für eine nachhaltigere Energieversorgung zu schaffen. Wir erläutern die Hintergründe, Funktionsweise und Auswirkungen des Gesetzes.

Was versteht man unter dem CO₂-Preis?

Der CO₂-Preis wurde als Instrument der Umweltpolitik eingeführt, um CO₂-Emissionen zu senken. Unternehmen müssen für jede verursachte Tonne CO₂ ein Emissionszertifikat von anderen Unternehmen oder an der Energiebörse erwerben. Treibhausgase, zu denen auch CO₂ gehört, entstehen beim Verbrennen von fossilen Rohstoffen wie Benzin, Heizöl oder Kohle. Je weniger CO₂ man ausstößt, umso weniger Zertifikate müssen erworben werden. Seit dem letzten Jahr ist der CO₂-Preis pro Tonne von 30 auf 45 Euro gestiegen.

Wie funktioniert der Handel mit Emissionszertifikaten?

Unternehmen in bestimmten Sektoren, beispielsweise Kraftwerksbetreiber, erhalten Emissionszertifikate, die sie für ihre CO₂-Ausstöße benötigen. Für jede ausgestoßene Tonne des Treibhausgases Kohlendioxid muss ein Zertifikat erworben werden. Wenn ein Unternehmen weniger CO₂ ausstößt, als es die von ihm erworbenen Zertifikate erlauben, kann es diese überschüssigen Zertifikate auf dem Markt verkaufen. Unternehmen, die ihre Emissionen nicht reduzieren können, müssen zusätzliche Zertifikate erwerben.

Warum wurde das Gesetz eingeführt?

Das Gesetz wurde eingeführt, um den Klimaschutz in Deutschland zu stärken. Bisher konnten Vermieter:innen die Kosten komplett auf Mieterinnen und Mieter umlegen. Dies wurde nun geändert. Durch die Verteilung der CO₂-Kosten auf die Gebäudeeigentümer:innen und -nutzer:innen sollen auch Anreize für eine energieeffiziente Sanierung und den Einsatz erneuerbarer Energien geschaffen werden. Auf diese Weise soll ein wichtiger Beitrag zur Reduktion der Treibhausgasemissionen geleistet werden.

Für welche Gebäude gilt das neue Gesetz?

Das Gesetz zur Aufteilung der CO₂-Kosten findet Anwendung bei Gebäuden innerhalb Deutschlands, unabhängig davon, ob sie gewerblich oder als Wohnraum vermietet oder genutzt werden. Es bezieht sich auf alle Immobilienarten, gleichgültig, ob diese neu errichtet oder bereits bestehend sind. Ziel dieses Gesetzes ist es, den Energieverbrauch sowie die CO₂-Emissionen sämtlicher Gebäude zu mindern. Ausgenommen davon sind denkmalgeschützte und ab dem Jahr 2023 an das Fernwärmenetz angeschlossene Gebäude.



Was müssen Vermieter:innen und Mieter:innen jetzt wissen?

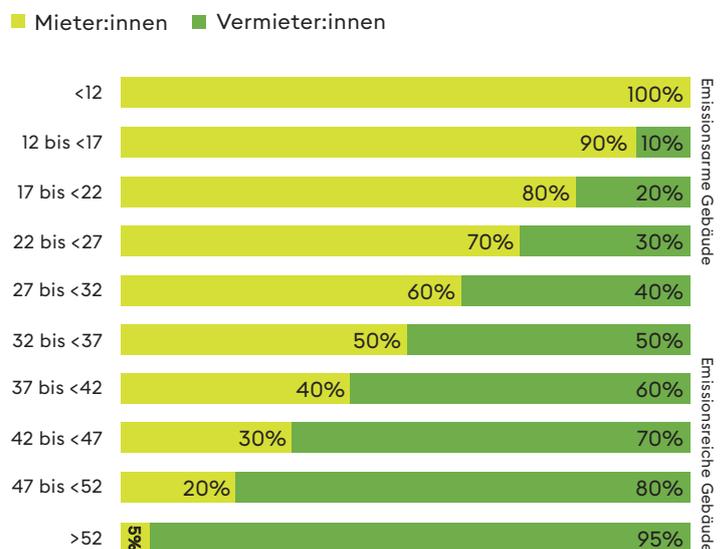
Vermieter:innen und Vermieter sind dazu verpflichtet, die Kosten für CO₂-Emissionen transparent aufzuschlüsseln und an ihre Mieter:innen und Mieter weiterzureichen. Letztere sollten sich gründlich über die Höhe dieser CO₂-Kosten informieren und mögliche Wege zur Verringerung des Energieverbrauchs untersuchen. Eine hochwertige energetische Sanierung kann auf lange Sicht zu signifikanten Einsparungen führen.

Wo findet man Infos zur Berechnung der CO₂-Kosten?

Der Brennstoff-Lieferant des Wohn- oder Geschäftsgebäudes informiert seine Kundinnen und Kunden in geeigneter Form über die wichtigsten Informationen rund um die CO₂-Kosten.

Auf der Internetpräsenz des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz befindet sich unter der Adresse [co2kostenaufteilung.bmwi.de](https://www.bmwi.de/Service/Service-Details/CO2-Kostenaufteilung) ein Online-Kalkulator für die Ermittlung und Verteilung der CO₂-Kosten

Stufenmodell zur prozentualen Aufteilung der CO₂-Kosten



CO₂-Emissionen in kg/m² pro Jahr

Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz



Ein Hochbeet bietet optimale Anbaubedingungen für Gemüse und verspricht eine ertragreiche Ernte.

Saisonstart im Hochbeet

Frisches Gemüse und Kräuter selbst anbauen

Seit einigen Jahren erlebt es einen wahren Boom: Das Hochbeet im Garten und der Kräutertisch, die Miniausgabe für den Balkon. Immer mehr Menschen werden zum Gärtner, gerade in der Stadt. Der Vorteil des Hochbeetes? Es braucht wenig Platz und liefert Gemüse und Kräuter frisch auf den Tisch. Gärtnern ist ein Hobby, das Freude und Lebensqualität schenkt. Jetzt im April ist die richtige Zeit, das Hochbeet zu bepflanzen.

Wie legt man ein Hochbeet an?

Hochbeete gibt es in großer Vielfalt an Material, Ausstattung und Größe. Baumärkte und Gartencenter bieten eine reiche Auswahl an Bausätzen und Fertigteilen. Dies reicht vom preiswerten Mini-Hochbeet aus Kunststoff, zuweilen Kräutertisch genannt, über die flexibel steckbare Pflanzterrasse aus Holz bis zum großen Gemüsehochbeet aus hochwertigem Aluminium.

Im Internet finden sich viele Anleitungen zum Selberbauen. Vor dem Aufbau ist es wichtig, über die geeignete Platzierung nachzudenken. Hochbeete für Gemüse brauchen einen Standort mit viel Licht und natürlicher Bewässerung durch Regen. Auf dem sonnenseitigen Balkon muss regelmäßig gegossen werden, wenn er überdacht ist. Hier ist eine Abdichtung nach unten wichtig.

Wenn das Hochbeet an seinem Platz steht, muss es befüllt werden. Hierzu wird ein Schichtaufbau empfohlen. Für Minihochbeete und Kräutertische reicht fertig gemischte Blumenerde. Bei den Kräutern gibt es Sorten, die viel Sonne mögen, z.B. Anis, Basilikum, Estragon, Oregano, Thymian oder Kamille; andere bevorzugen den Halbschatten, wie Petersilie, Schnittlauch, Zitronengras oder Bärlauch.

Die eigenen Geschmacksvorlieben gilt es also mit den Standortmöglichkeiten abzuwägen. Zum Glück gedeihen viele Gemüsesorten und Kräuterarten im Hochbeet. Da findet sich für jeden Geschmack etwas. Grenzen setzen hier nur der zur Verfügung stehende Platz, die Größe des Hochbeetes und die Zeit, die man für die Pflege hat.



Für die Befüllung eines Hochbeets empfiehlt sich ein Schichtaufbau aus verschiedenen Materialien.

Was kann man im Hochbeet anpflanzen?

Zunächst ist es gut, sich einen Plan zu machen, welches Gemüse und welche Kräuter man ernten möchte. Zu beachten ist der Unterschied zwischen einjährigen (z.B. Basilikum, Petersilie – jedes Jahr neu) und mehrjährigen Pflanzen (z.B. Dill, Salbei – kommen in der nächsten Saison wieder).

Für das Wachstum ist es wichtig, die Pflanzabstände einzuhalten. In Gärtnerei und Gartenmarkt kann man sich erkundigen, wie groß die Pflanzen jeweils werden. Tomaten brauchen beispielsweise mehr Platz als Minipaprika; Zucchini sind für ein kleines Hochbeet aufgrund ihrer starken Wuchskraft, die anderen Pflanzen kaum Raum lässt, weniger geeignet.

Je kleiner das Hochbeet ist, umso niedriger sollten die Pflanzen wachsen. Mischkulturen sorgen für mehr Vielfalt und bessere Platznutzung (z.B. am Boden: Spinat, in der Höhe: Tomaten). Die Verträglichkeit der Pflanzen zueinander ist ein weiteres Kriterium: Gut zusammen wachsen Erdbeeren mit Lauch, Zwiebeln und Spinat, Tomaten mit Kohlrabi, Feldsalat mit Radieschen oder Gurken mit Bohnen und Erbsen.

Funktioniert das Hochbeet ganzjährig?

Um die Erntezeit im Jahr zu verlängern, kann nach der Ernte bereits im Oktober bzw. bei manchen Sorten im Februar wieder mit Aussaat/Einpflanzen begonnen werden. Dafür eignen sich Rucola, Spinat, Sellerie, Wintergemüse oder bei den Kräutern Gartenkresse und Bärlauch. Übrigens: Ein Rezept für ein Bärlauch-Pesto steht auf Seite 16.

Wer Obst mag, kann Erdbeeren in seinem Hochbeet anbauen. Der Zeitpunkt dafür ist je nach Sorte verschieden, manche wollen im Frühjahr, andere im Sommer gepflanzt werden. Das Hochbeet eignet sich dazu, jedes Jahr etwas Neues auszuprobieren. Experten empfehlen sogar bestimmte Fruchtfolgen im Jahresrhythmus. Einfach im Internet nach den Stichworten „Starkzehrer“ und „Schwachzehrer“ suchen.

Was immer im Hochbeet wachsen soll: Zuerst sollte man sich gut über die Grundlage informieren, dann kann es losgehen. So kann die ganze Familie freudestrahlend beim Wachsen zusehen, gemeinsam ernten und genießen.

Wann ist der richtige Zeitpunkt?

Viele Gemüsesorten und Kräuterarten werden jetzt im Frühjahr gesät bzw. gepflanzt und im Sommer geerntet.

Wer sehr früh mit der Aussaat beginnen will, kann für das Hochbeet einen Frühbeetaufsatz nutzen. Dieser besteht aus Kunststoffscheiben, lässt daher Licht durch und hält die Kälte von den jungen Pflanzen ab.

	März	April	Mai	Juni
Gemüse Salat	Radieschen		Auberginen	
	Spinat		Tomaten	
	Rucola		Paprika	
	Zwiebeln		Kohlrabi	
Kräuter	Gartenkresse		Salbei	
	Zitronenmelisse		Basilikum	
	Petersilie		Blattkoriander	
	Schnittlauch		Dill	

Fußball-EM 2024 in Deutschland | Spielplan

Gruppe A	
Fr, 14. Juni, 21 Uhr, München DEUTSCHLAND – SCHOTTLAND	___ : ___
Sa, 15. Juni, 15 Uhr, Köln UNGARN – SCHWEIZ	___ : ___
Mi, 19. Juni, 18 Uhr, Stuttgart DEUTSCHLAND – UNGARN	___ : ___
Mi, 19. Juni, 21 Uhr, Köln SCHOTTLAND – SCHWEIZ	___ : ___
So, 23. Juni, 21 Uhr, Frankfurt SCHWEIZ – DEUTSCHLAND	___ : ___
So, 23. Juni, 21 Uhr, Stuttgart SCHOTTLAND – UNGARN	___ : ___

Gruppe B	
Sa, 15. Juni, 18 Uhr, Berlin SPANIEN – KROATIEN	___ : ___
Sa, 15. Juni, 21 Uhr, Dortmund ITALIEN – ALBANIEN	___ : ___
Mi, 19. Juni, 15 Uhr, Hamburg KROATIEN – ALBANIEN	___ : ___
Do, 20. Juni, 21 Uhr, Gelsenkirchen SPANIEN – ITALIEN	___ : ___
Mo, 24. Juni, 21 Uhr, Düsseldorf ALBANIEN – SPANIEN	___ : ___
Mo, 24. Juni, 21 Uhr, Leipzig KROATIEN – ITALIEN	___ : ___

Gruppe C	
So, 16. Juni, 18 Uhr, Stuttgart SLOWENIEN – DÄNEMARK	___ : ___
So, 16. Juni, 21 Uhr, Gelsenkirchen SERBIEN – ENGLAND	___ : ___
Do, 20. Juni, 15 Uhr, München SLOWENIEN – SERBIEN	___ : ___
Do, 20. Juni, 18 Uhr, Frankfurt DÄNEMARK – ENGLAND	___ : ___
Di, 25. Juni, 21 Uhr, Köln ENGLAND – SLOWENIEN	___ : ___
Di, 25. Juni, 21 Uhr, München DÄNEMARK – SERBIEN	___ : ___

Achtelfinale 1	
Sa, 29. Juni, 18 Uhr Berlin	
A2	: B2

Achtelfinale 2	
Sa, 29. Juni, 21 Uhr Dortmund	
A1	: C2

Achtelfinale 3	
So, 30. Juni, 18 Uhr Gelsenkirchen	
C1	: D/E/F3

Achtelfinale 4	
So, 30. Juni, 21 Uhr Köln	
B1	: A/D/E/F3

Viertelfinale 1	
Fr, 05. Juli, 18 Uhr Stuttgart	
SIEMER AF 1	: SIEMER AF 3

Viertelfinale 2	
Fr, 05. Juli, 21 Uhr Hamburg	
SIEMER AF 6	: SIEMER AF 5

Halbfinale 1	
Di, 09. Juli, 21 Uhr München	
SIEMER VF 1	: SIEMER VF 2

FINALE	
So, 14. Juli, 21 Uhr Berlin	
SIEMER HF 1	: SIEMER HF 2





Deutschland ist vom 14. Juni bis 14. Juli Gastgeber der Fußball-EM der Männer. Fans können die Live-Übertragungen der Spieltage erneut in der LVM-Arena auf dem Puschkinplatz verfolgen. Das kostenfreie Public Viewing auf der 24m²-großen LED-Wand beschert den Zuschauerinnen und Zuschauern ein einzigartiges Fußballerlebnis unter freiem Himmel. Zusätzlich wird es ein breites Angebot an Attraktionen und Events geben, die das Turnier begleiten. Für die gastronomische Versorgung wird seitens des Barclays gesorgt.

Die EGG ist auch in diesem Jahr Sponsor der Veranstaltung.

Gruppe D

So, 16. Juni, 15 Uhr, Hamburg PlayOffSieger A – NIEDERLANDE	___ : ___
Mo, 17. Juni, 21 Uhr, Düsseldorf ÖSTERREICH – FRANKREICH	___ : ___
Fr, 21. Juni, 18 Uhr, Berlin PlayoffSieger A – ÖSTERREICH	___ : ___
Fr, 21. Juni, 21 Uhr, Leipzig NIEDERLANDE – FRANKREICH	___ : ___
Di, 25. Juni, 18 Uhr, Dortmund FRANKREICH – PlayoffSieger A	___ : ___
Di, 25. Juni, 18 Uhr, Berlin NIEDERLANDE – ÖSTERREICH	___ : ___

Gruppe E

Mo, 17. Juni, 15 Uhr, München RUMÄNIEN – PlayoffSieger B	___ : ___
Mo, 17. Juni, 18 Uhr, Frankfurt BELGIEN – SLOWAKEI	___ : ___
Fr, 21. Juni, 15 Uhr, Düsseldorf SLOWAKEI – PlayoffSieger B	___ : ___
Sa, 22. Juni, 21 Uhr, Köln BELGIEN – RUMÄNIEN	___ : ___
Mi, 26. Juni, 18 Uhr, Stuttgart PlayoffSieger B – BELGIEN	___ : ___
Mi, 26. Juni, 18 Uhr, Frankfurt SLOWAKEI – RUMÄNIEN	___ : ___

Gruppe F

Di, 18. Juni, 18 Uhr, Dortmund TÜRKEI – PlayoffSieger C	___ : ___
Di, 18. Juni, 21 Uhr, Leipzig PORTUGAL – TSCHECHIEN	___ : ___
Sa, 22. Juni, 15 Uhr, Hamburg PlayoffSieger C – TSCHECHIEN	___ : ___
Sa, 22. Juni, 18 Uhr, Dortmund TÜRKEI – PORTUGAL	___ : ___
Mi, 26. Juni, 21 Uhr, Hamburg TSCHECHIEN – TÜRKEI	___ : ___
Mi, 26. Juni, 21 Uhr, Gelsenkirchen PlayoffSieger C – PORTUGAL	___ : ___

Achtelfinale 5

Mo, 01. Juli, 18 Uhr
Düsseldorf

D2 : E2

Achtelfinale 6

Mo, 01. Juli, 21 Uhr
Frankfurt

F1 : A/B/C3

Achtelfinale 7

Di, 02. Juli, 18 Uhr
München

E1 : A/B/C/D3

Achtelfinale 8

Di, 02. Juli, 21 Uhr
Leipzig

D1 : F2

Viertelfinale 3

Sa, 06. Juli, 18 Uhr
Düsseldorf

SIEMER AF 4 : SIEMER AF 2

Viertelfinale 4

Sa, 06. Juli, 21 Uhr
Berlin

SIEMER AF 7 : SIEMER AF 8

Halbfinale 2

Mi, 10. Juli, 21 Uhr
Dortmund

SIEMER VF 4 : SIEMER VF 3

SALE

li, 21 Uhr
lin

SIEMER HF 2

Gewinnen Sie 3 x 2 Plätze im VIP-Bereich der LVM-Arena beim Auftaktspiel der deutschen Nationalmannschaft am 14. Juni.

Beantworten Sie einfach folgende Frage:
Wer wurde 2021 Fußball-Europameister?

Schicken Sie uns die richtige Antwort inklusive Ihres Namens und Ihrer Anschrift per E-Mail an marketing@egg-gera.de oder per Postkarte an Energieversorgung Gera GmbH, Marketing, Postfach 1150, 07501 Gera.
Einsendeschluss: 21.04.2024



Wieder daheim: Die Zugvögel sind da

Erfahre mehr über ihre alljährliche Reise

Jedes Jahr im Herbst fliegen viele Vogelarten in ferne Länder, um dort die Wintermonate zu verbringen. Warum die sogenannten Zugvögel das machen, wer die bekanntesten unter ihnen sind, ob sie allein oder in der Gruppe fliegen und vieles mehr erfährst du auf dieser Doppelseite.

Warum reisen die Zugvögel?

Im ersten Moment denkt man, dass es den Vögeln hier in Deutschland im Winter zu kalt ist und sie deswegen in wärmere Gegenden fliegen. Aber es ist einfach schwieriger, im Winter Nahrung bei uns zu finden - viele Insekten überleben den Winter nicht oder verstecken sich für den Winterschlaf unter Baumrinde, im Boden oder an anderen Stellen, die für die Vögel nicht erreichbar sind.

Zu den bekanntesten Zugvögeln gehören der Kuckuck, die Nachtigall, der Storch, der Mauersegler, das Rotkehlchen oder die Graugans.

Bestimmt hast du auch schon einmal die typischen V-Formationen am Himmel gesehen die entstehen, wenn die Vögel im Schwarm fliegen.



Storch

Die Rekordhalter

Der Vielflieger: Am weitesten unter den Zugvögeln fliegt die Küstenseeschwalbe, die um den Südpol herum überwintert. Dieser kleine Langstreckenflieger schafft zwischen 30.000 und 50.000 Kilometer bei seiner Überwinterungsreise. Zum Vergleich: Der Umfang der Erde beträgt am Äquator 40.075 Kilometer.

Der Einzelgänger: Dem Kuckuck ist das Alleinsein schon in die Wiege gelegt. Aufgezogen von fremden Vögeln, lernt er seine Eltern nie kennen. Und so macht er sich auch ganz allein auf den Weg in sein Winterquartier südlich des Äquators in Afrika. Das richtige Gefühl für den Zeitpunkt, wann es losgeht und den Ort, wohin er fliegen muss, ist ihm bereits angeboren.

Küstenseeschwalbe





Rotkehlchen

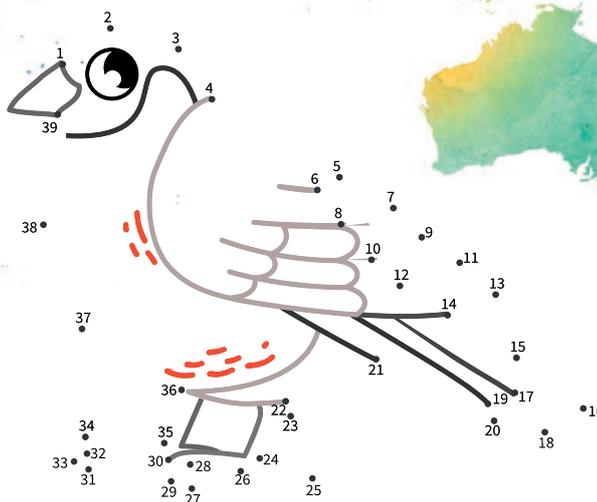
Mach mit bei der jährlich Vogelzählung!

Jedes Jahr ruft der NABU im Frühjahr zur Vogelzählung auf, um mehr über das Vorkommen unserer heimischen Vogelarten zu erfahren. Dabei kannst auch du mitmachen. Zähl einfach im Aktionszeitraum die Vögel bei dir zuhause, die du von eurem Balkon oder Kinderzimmerfenster aus oder auch bei Oma im Garten siehst. Zusammen mit deinen Eltern meldet ihr die Vogelarten und ihre Anzahl an den NABU. Im Jahr 2023 wurde übrigens der Haussperling am häufigsten gezählt. Alle Infos findest du unter: www.nabu.de

Woher wissen die Zugvögel, dass es Zeit ist, zurückzukommen?

Die Vögel, die in unsere westlichen Nachbarländer wie Frankreich oder Spanien reisen, orientieren sich an den warmen Winden und kommen mit diesen wieder im Frühjahr nach Deutschland zurück. Die Vögel, die weiter weg reisen, beispielsweise nach Afrika, haben eine innere Uhr und reisen immer zu den selben Zeiten hin und zurück. Sollte es bei uns in Deutschland noch nicht warm genug sein, pausieren sie unterwegs, bis es so weit ist.

Flieg mit mir in ein buntes Abenteuer!
Verbinde die Zahlen und entdecke, was wir gemeinsam zeichnen können!



15. Hofwiesenparkfest

26. – 28. April 2024

Ein Fest für die ganze Familie

Das 15. Hofwiesenparkfest, das Blumen- und Parkfest, gibt vom 26. bis 28. April den Auftakt in die Parksaison 2024. Zur Freude der Geraer und Gäste werden im Park Tulpen, Narzissen und weitere Frühjahrsblumen in den schönsten Farben auf den Beeten erblühen. Die Besucherinnen und Besucher erwarten wieder ein buntes Programm an Aktionen und kulinarischer Verpflegung. Die EGG ist wie in jedem Jahr Sponsor der Veranstaltung.

17 Jahre nach der Bundesgartenschau in Gera und Ronneburg 2007 richtet die Stadt Gera bereits zu 15. Mal das Hofwiesenparkfest aus. Das bunte Programm besteht aus Lichternacht, Ballonglühern, Spiel- und Sportaktivitäten und vielen Aktionen sowie Show- und Musikhighlights.

Am Samstagabend wird der Park im Bereich der Partnerschaftsgärten und umliegenden Wiesen erneut im schönsten Licht erstrahlen. Außerdem wartet Geras größter Kinderspielplatz mit einem kunterbunten Kinder- und Jugendbereich mit Spiel- und Bastelstraßen, Hüpfburg und Kletterwand,

Trampolinanlage und vielem mehr auf. Sport-, Sozial- und Kulturvereine der Stadt präsentieren sich und sind mit vielfältigen Aktionen beim Fest vertreten.

Zusätzlich zum Angebot im Park findet das Frühjahrsvolksfest der Schausteller auf dem Festplatz in der Parkstraße statt. Aus diesem Grund stehen allerdings in der Nähe des Parks nur sehr beschränkt Parkplätze zur Verfügung. Am einfachsten und bequemsten erreichen die Besucherinnen und Besucher den Hofwiesenpark mit der Stadtbahnlinie 1 der Geraer Verkehrsbetriebe.



Auf der Sparkassenbühne treten zahlreiche Bands, Chöre und Orchestergruppen auf. Quelle: Lars Werner



42.000 EURO
von der EGG

188.000 EURO
wurden bereits
gesammelt

61
PROJEKTE
erfolgreich

Gemeinsam für Gera: Fünf Jahre Gera Crowd

Große Jubiläumsaktion zum Geburtstag der EGG-Förderplattform

Im Mai 2024 feiert die Gera Crowd ihren fünften Geburtstag. Eigens dafür wird ein Sonderfördertopf in Höhe von 5.550 Euro für eine besondere Jubiläumsaktion zur Verfügung gestellt. Seit 2019 werden mithilfe der Förderplattform gemeinnützige Vorhaben in Gera und der Umgebung umgesetzt. Die Energieversorgung Gera unterstützt dabei Herzensprojekte aus den Bereichen Bildung, Kultur, Kunst, Sport, Nachhaltigkeit und Natur.

Projekte auf der Gera Crowd sind Crowdfunding-Kampagnen, bei denen Gelder für verschiedenste Vorhaben gesammelt werden können. Mittels selbst gestalteter Projektseite können Unterstützer:innen gefunden werden, die sich bei der Erreichung der Zielsummen einbringen.

Seit fünf Jahren schreibt sich die Erfolgsgeschichte der Förderplattform bereits fort. Über 3.200 Unterstützer:innen haben 61 Herzenswünsche Wirklichkeit werden lassen. Anlässlich des diesjährigen Jubiläums findet vom 02. – 31. Mai 2024 eine Sonderaktion auf der Gera Crowd statt. Dafür stockt die EGG den Fördertopf auf 5.550 Euro auf und gibt pro Spende ab 10 Euro aus der Bevölkerung weitere 15 Euro dazu. Und schnell sein lohnt sich dabei: Die Anzahl der teilnehmenden Projekte ist auf zehn begrenzt.

Egal ob (Förder-)Verein, Initiative, gemeinnützige Organisation oder Bildungseinrichtung - teilnehmen kann jeder mit einer gemeinnützigen Projektidee, die in Gera und der Umgebung verwirklicht werden soll. Wer dabei sein möchte, sollte sein Projekt bis 19. April 2024 anlegen. Die zehn Projekte starten am 02. Mai 2024.

Startschuss für Ihr Herzensprojekt!

Profitieren Sie vom großen Jubiläumsfördertopf auf der Gera Crowd und legen Sie Ihr Projekt bis zum 19. April 2024 unter www.gera-crowd.de/5-jahre an.



Viele Gerichte lassen sich mit einem selbstgemachten Bärlauch-Pesto geschmacklich verfeinern.

Bärlauch-Pesto

einfach selbst gemacht

Rezept für zwei kleine Einmachgläser

Von Mitte März bis Anfang Mai hat der Bärlauch, auch wilder Knoblauch genannt, seine Erntezeit. Um noch länger etwas davon genießen zu können, empfiehlt es sich, den Bärlauch als aromatisches Pesto haltbar zu machen. Es passt hervorragend zu Nudel- oder Fleischgerichten und Salaten.

Bärlauch erhält man zur Saisonzeit im gut sortierten Lebensmittelmarkt oder baut es einfach selbst im Hochbeet an. Um eine Verwechslungsgefahr mit ähnlich aussehenden, aber ungenießbaren Pflanzen wie bspw. Maiglöckchen auszuschließen, empfiehlt sich das Ernten in der Natur nur erfahrenen Sammlern.

Zutaten:

- 2 Einmachgläser, je ca. 170 ml
- 50 g Pinienkerne
- 100 ml neutrales Rapsöl
- 75 g Bärlauch
- 50 g Parmesan, am Stück
- 1/2 TL Salz
- 1/4 TL Schwarzer Pfeffer

Wer es milder mag, kann statt der Pinienkerne auch Sonnenblumenkerne verwenden. Und wer es herzhafter mag, kann dem Rezept noch eine frische Knoblauchzehe hinzufügen.

Zubereitung:

1. Pinienkerne in einer Pfanne anrösten, ohne Öl oder Fett. Am besten auf mittlerer Stufe, damit die Kerne nicht verbrennen und bitter werden. Abkühlen lassen.
2. Bärlauch sehr gründlich waschen und danach richtig trocknen. Dazu eine Salatschleuder verwenden und Blätter auf Küchenpapier auslegen.
3. Getrockneten Bärlauch grob vorschneiden und Parmesan zerkleinern.
4. Parmesan und Pinienkerne in ein hohes Gefäß geben. Rapsöl hinzufügen und alles zusammen pürieren.
5. Nach und nach den vorgeschneittenen Bärlauch hinzugeben, pürieren und so mit der restlichen Masse vermengen. Nach Geschmack würzen.
6. Fertiges Pesto in abgekochte Einmachgläser abfüllen und mit Öl bedecken. So hält es ungeöffnet im Kühlschrank 1-2 Monate.



Tradition seit 1929:

Fiedlers Garten & Hobbyland

Große Pflanzenauswahl, hochwertiges Zubehör und zahlreiche Serviceleistungen

Mit der neuen Serie Regionaltipp erweitert die EGG die bisherigen Restaurantvorstellungen um die Präsentation regionaler und nachhaltiger Unternehmen aus Gera und Umgebung. Im ersten Portrait wird das Familienunternehmen Fiedlers Garten- und Hobbyland vorgestellt, das seiner Kundschaft alles bietet, um erfolgreich als Hobbygärtner zu sein. Und das sogar mit regionalem Bezug, in partnerschaftlicher Eigenproduktion von Beet- und Balkonpflanzen sowie Weihnachtssternen.

Das Thema Pflanzen hat bei den Fiedlers lange Tradition. Schon 1929 wurde das Familienunternehmen durch den Urgroßvater als Gärtnerei begründet. Am ersten Standort in der Geraer Wiese-straße wurde erfolgreich mit der Gerberazucht und -produktion begonnen. Wenige Jahre später folgte der Umzug nach Untermhaus, wo sich das Unternehmen auch über neunzig Jahre später, immer noch befindet.

Im Laufe der Zeit hat sich die Gärtnerei zum gut bestückten Gartencenter entwickelt. Im letzten Jahr konnte eine weitere Filiale im erzgebirgischen Lugau eröffnet werden. Das Vollsortiment des Gartencenters umfasst eine riesige Produkt- und Pflanzenvielfalt für Garten, Terrasse, Wohnung und Balkon. Kundinnen und Kunden finden hier Geräte, Gartenmöbel, Dekoration, umfangreiches Zubehör sowie Zimmerpflanzen, Gemüse-, Beet- und Balkonpflanzen, Obst- und Baumschulpflanzen, Kräuter aller Art, Sämereien, Pflanzgefäße und Schnittblumen. Wichtig ist den Fiedlers und ihrer Kundschaft bei den Pflanzen vor allem der regionale Bezug. Gerade bei saisonalen Produkten sind kurze Lieferwege sehr wichtig. Die Nachfrage zeigt auch, dass der Anbau alter, ursprünglicher Obst- und Gemüsesorten wieder interessanter wird.

Ein umfangreiches Dienstleistungsangebot ergänzt den Sortimentsbereich. Die gut geschulten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten vor Ort zu wichtigen Themen wie Pflanzung, Bewässerung, Schädlingsbekämpfung und Dünger und geben individuellen Rat und Tipps für jeglichen Anlass. Die Website wartet mit weiteren Servicethemen wie Videoanleitungen, downloadbaren Broschüren, einem Kindermagazin und Praxis-Tipps auf.

Fiedler Garten & Hobbyland GmbH

Untermhäuser Straße 102
07548 Gera
Telefon 0365 437740
www.fgh.de

Öffnungszeiten

Mo - Fr 8:30 - 19:00 Uhr
Sa 8:30 - 18:00 Uhr
So 10:00 - 12:00 Uhr



Blumenvielfalt im Gartencenter Fiedler, Quelle: Volker Fiedler



Gewinnen Sie einen Gutschein im Wert von 50 Euro für Fiedlers Garten & Hobbyland!

Beantworten Sie dafür folgende Frage: Um was handelt es sich bei der Sorte „Harzfeuer“?

Senden Sie die richtige Antwort unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Anschrift per E-Mail an marketing@egg-gera.de bzw. per Postkarte an Energieversorgung Gera GmbH, Postfach 1150, 07501 Gera, **Einsendeschluss: 21.04.2024**



Zum Basteln von Samenkugeln braucht man nur Erde, Samen und Wasser.

Bastelideen für Groß und Klein: Anleitung für Samenkugeln

Ein kleiner Beitrag zum Schutz der Natur

Mit dem Frühlingsbeginn kommen wieder zahlreiche Pflanzen an die Oberfläche und die Natur wird bunter. Jetzt im April und Mai ist die perfekte Zeit, um Wildblumenwiesen anzulegen. Das sieht nicht nur schön aus, sondern hilft auch unseren Bienen, Hummeln und Schmetterlingen, die sich ganz besonders davon angezogen fühlen und hier Nektar und Pollen finden.

Für das Verschönern einer freien Fläche oder das Anlegen einer kleinen Bienenwiese eignen sich Samenkugeln, die man ganz einfach selbst machen kann. Das Besondere daran ist, dass man die Kugel nicht eingraben muss, sondern einfach auf eine freie Stelle legen oder werfen kann. Ihre Zusammensetzung sorgt dafür, dass die Samen nicht austrocknen, der Regen sie nicht wegspült und sie vor Tieren geschützt sind. Den Rest erledigt dann einfach die Natur und schon bald kann man sich an den schönen Blumen erfreuen.

Alles, was Sie zum Basteln brauchen:

- Wasser
- 200 g Pflanzenerde (ohne Torf)
- 200 g Tonerde (Mineral- oder Heilerde)
- 50 g Samen (es eignen sich u.a.: Lavendel, Kamille, Kornblume, Lavendel, Malve, Mohn, Ringelblume, Sonnenblume)

Und so funktioniert es:

1. Zuerst die Erde durch ein feines Sieb geben und grobe Stücke herausfiltern.
2. Die gesiebte Erde mit dem ausgewählten Samen und der Tonerde vermischen.
3. Nach und nach Wasser hinzugeben und Mischung immer wieder gut durchkneten, bis die Masse von der Konsistenz an Kuchenteig erinnert.
4. Kugeln formen. Die Größe kann dabei von zwei bis sechs Zentimeter Durchmesser variieren.
5. Anschließend die Kugeln etwa drei Tage trocknen lassen und immer wieder mal wenden.
6. Nach vollständiger Trocknung können die Kugeln verwendet werden. Sie eignen sich hervorragend als Geschenk.

Viel Spaß beim Nachbasteln!

Emirat am Per-sischen Golf	Kultur-abteilung der UNO	chemi-sches Element	nord-franz. Land-schaf	5	Ge-zeiten-strom	schrei-ten	eng-lische Bier-sorte	fair, an-ständig	leimen	span. Ausruf	Handy-Norm				
					Treffer beim Lotto					türk. Laute	Gold-brasse				
europä-isches Meer	8						Ereignis mit Signal-wirkung	Krach	6		1				
					äußerste Grenze	5	natürl. Kohlen-lager-stätte		6		Kölner Karne-vals-ruf	Berg im Baye-rischen Wald			
Reit-stock		nach unten		nicht verboten				gegen-wärtig		Rufname der Sängerin Hecht					
horn-ähnliche Substanz			7			Farbe der Haut	2	junger Seehund							
			9	Frei-herr		konfe-rieren				Him-mels-richtungt	griechi-scher Käse				
arg	griech. Philo-soph der Antike		Buch der Christen				die Fix-sterne betref-fend	Panzer-schrank			1				
Rohkost						Theater-aufbau	schwäb. Herr-scher-haus		7	3					
			dt. Maler †1528 (Al-brecht)		Kinder-spiel-material			Weizen-art		Gattung (lat.)	Turner-abtei-lung				
Pöbel		Schmalz-kringe	3				Saug-strö-mungen	Vorname des Autors Wallace							
					Eingang		Elends-viertel			4	israeli-tischer König	3./4. Fall von ‚wir‘			
eine Misch-farbe		Naum-burger Dom-figur	4	Bundes-land von Öster-reich			2	Speisen-folge							
wieder-kehrende Reihen-folge							Abzwei-gung					9			
Tanz-figur der Quadrille				Mensch mit gutem Appetit			8	Art-unter-teilung							
franz. Schrift-steller †1980							1	2	3	4	5	6	7	8	9



Gewinnen Sie einen von zwei Strom-gutscheinen im Wert von 50 Euro!

Einsendeschluss: 21.04.2024

Und so geht's:

Lösen Sie unser Rätsel und schicken Sie uns eine E-Mail mit Ihrem Namen, Ihrer Anschrift und der richtigen Lösung an marketing@egg-gera.de bzw. eine Postkarte an Energieversorgung Gera GmbH, Postfach 1150, 07501 Gera.

Teilnahmebedingungen für alle Gewinnspiele in dieser Ausgabe des EGG-Magazins: Die Gewinner werden unter allen rechtzeitigen und richtigen Einsendungen ermittelt und von der Energieversorgung Gera GmbH schriftlich benachrichtigt. Von der Teilnahme sind gesetzliche Vertreter und Mitarbeiter der Energieversorgung Gera GmbH sowie deren Angehörige ausgeschlossen. Teilnahmeberechtigt sind nur volljährige Personen, die ihren ständigen Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es gilt ausschließlich deutsches Recht. Die für die Gewinnspiele erhobenen, verarbeiteten und genutzten personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Durchführung der Gewinnspiele verwendet und danach gelöscht. Alle Angaben sind freiwillig. Die Einwilligung zur Verarbeitung oder Nutzung der personenbezogenen Daten können Sie jederzeit durch eine E-Mail an marketing@egg-gera.de oder postalisch an Energieversorgung Gera GmbH, Marketing, De-Smit-Straße 18, 07545 Gera widerrufen. Der Widerruf der Einwilligung erfolgt für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten. Mit dem Widerruf erlischt gegebenenfalls auch die weitere Teilnahme am Gewinnspiel.



Wir feiern fünf Jahre Gera Crowd:
Jetzt von Sonderaktion profitieren